



KÖSTER SB-Haftemulsion

Elastifizierende Kunststoffdispersion für den universellen Einsatz in Mörteln, Putzen, Schlämmen und Beton

Eigenschaften

KÖSTER SB-Haftemulsion ist ein universell einsetzbarer Flüssigkunststoff für alle zementhaltigen Mörtel, Putze und Schlämmen. Sie ist lösungsmittel-, weichmacher- und füllstofffrei. Der Flüssigkunststoff wirkt elastifizierend, flexibilisierend und reduziert die Wasseraufnahme von mineralischen Systemen.

Technische Daten

(des reinen Flüssigkunststoffs)

Trockensubstanzgehalt	ca. 44 ± 1 %
pH-Wert	10,5 - 11,5
Viskosität	< 100 mPa·s
Spezifisches Gewicht	ca. 1,00 g / cm ³

Reißdehnung	ca. 700 %
Reißkraft	ca. 4,0 N / mm ²
Verarbeitungstemperatur	+ 2 °C bis + 35 °C

Einsatzgebiete

KÖSTER SB-Haftemulsion ist ein Konzentrat und wird dem Zugabewasser des zu verarbeitenden Baustoffes zugesetzt um bei bestehenden mineralischen Untergründen eine sehr gute Haftung zwischen Mörteln, Putzen, Schlämmen und Beton zu erreichen. Bei mineralischen Systemen wirkt die KÖSTER SB-Haftemulsion flexibilisierend und elastifizierend, wobei gleichzeitig die Wasseraufnahme reduziert wird. Erhärtete Mörtel und Putze werden durch den Kunststoffzusatz erheblich widerstandsfähiger gegenüber Frost, Salzen und anderen aggressiven Stoffen. Daneben verbessert KÖSTER SB-Haftemulsion die Verarbeitbarkeit frischer Mörtel.

Untergrund

Staub und lose Teile entfernen. Verölten und stark verunreinigten Untergrund mit Reinigungsmittel säubern und Rückstände durch Nachspülen entfernen. Evtl. sandstrahlen oder kugelstrahlen. Bei vorgemähten Untergründen ist Pfützenbildung zu vermeiden.

Verarbeitung

1. Zusatz zu Mörteln, Putzen, KÖSTER NB-Schlämmen und Beton Dem Zugabewasser werden 10 - 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion zugesetzt.

2. Zementäre Haftbrücken

KÖSTER SB-Haftemulsion mit Wasser 1 : 2 mischen. Mit dieser Mischung wird ein Zement/Sand-Gemisch (1 : 2 nach Volumen) zu einer Schlämme in gewünschter Konsistenz angerührt und mit einer festen Bürste oder einem Quast aufgestrichen. Als Volumenmaß kann z. B. ein Becher verwendet werden. Putz und Estrich sind frisch in frisch einzubringen. Als Haftbrücke für Abdichtungsmaterialien ist eine Trocknungszeit von mind. 24 Stunden erforderlich.

Verbrauch

Pro 25 kg Schlämme: 1 - 2 kg. Pro 25 kg Mörtel: ca. 800 g. Als Zusatzmittel bei einer zementären Haftbrücke: ca. 200 g / m².

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

W 710 005	5 kg Kanister
W 710 010	10 kg Kanister
W 710 030	30 kg Kanister

Lagerung

Kühl und frostfrei bis 2 Jahre lagerfähig.

Sicherheit

Augenkontakt vermeiden (Schutzbrille tragen).

Zugehörige Produkte

KÖSTER Reparaturmörtel NC	Art.-Nr. C 535 025
KÖSTER Hydrosilikatkleber SK	Art.-Nr. M 170 020
KÖSTER Sanierputz 1 grau	Art.-Nr. M 661 025
KÖSTER Sanierputz 2 schnell	Art.-Nr. M 663 030
KÖSTER Sanierputz 2 leicht	Art.-Nr. M 664 025
KÖSTER Sanierputz 2 schnell und leicht	Art.-Nr. M 665 025
KÖSTER Sanierputz E	Art.-Nr. M 668
KÖSTER Hydrosilikatplatte	Art.-Nr. M 670
KÖSTER Kellerdicht-Verfahren	Art.-Nr. W 219 001
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER NB 2 weiß	Art.-Nr. W 222 025
KÖSTER NB 1 schnell	Art.-Nr. W 223 025
KÖSTER Sanierschlämme	Art.-Nr. W 225 025
KÖSTER NB Elastik grau	Art.-Nr. W 233 033
KÖSTER NB Elastik weiß	Art.-Nr. W 234 033
KÖSTER Bikuthan 2K	Art.-Nr. W 250 028
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.